

KT-Drucks. Nr. 108/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thomas Wagner
Telefon 07031-663 1589
Telefax 07031-663 1589
t.wagner@lrabb.de

Az:

02.06.2021

Ersatzbeschaffung eines Lastkraftwagens mit Zubehör für den Straßenbetriebsdienst

Anlage 1: Wertung und Prüfung (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

12.07.2021

öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag für die Lieferung eines 26 to Lastkraftwagens (3-Achser) mit Abrollkipper und Aufbauten zum submittierten Gesamtpreis in Höhe von 499.644,41 Euro an die Bucher Municipal Wernberg GmbH zu erteilen.

III. Begründung

1. Erforderlichkeit der Beschaffung

Der Einsatz des zu beschaffenden LKWs mit Abrollkipper und Aufbauten ist bei der Straßenmeisterei Leonberg vorgesehen. Der bisher für die

Unterhaltungsarbeiten und im Winterdienst eingesetzte LKW ist überaltert (Baujahr 2009, Abgasnorm Euro IV) und auf Grund von starkem Verschleiß und erhöhten Wartungskosten an Achsen, Aufhängungen etc., sowie notwendigem Austausch von Hydraulikpumpe und Hydraulikbehälter von ca. 80 Litern nicht mehr wirtschaftlich in Betrieb zu halten.

Der zu beschaffende LKW soll im Sommer und Winter für vielfältige Aufgaben (Transport, Ladearbeiten, Absicherung von Arbeitsstellen, Winterdienst) verwendet werden. Beim System Abrollkipper wird eine Plattform über ein Hakensystem auf das Chassis des LKW aufgezogen oder abgesetzt und mittels innen- und außenliegender Hydraulikzylindern arretiert. Als Wechselplattformen werden eine Ladekran-Pritsche und ein Kombi-Streuautomat oder andere Standardplattformen sowie Spezialaufbauten wie vorhandene Arbeitsplattformen, Mulden, Container oder Hochdruckspüler zum Einsatz kommen.

Beim Einsatz im Winterdienst kann zukünftig durch das Abrollsystem ein Streuautomat mit einer Kapazität von 6 m³ Trockenstoff (Salz) und ca. 6.000 Liter Sole (Flüssigsalz) aufgenommen werden. Im Vergleich derzeitiger LKW 5 m³ Trockenstoff und 2.500 Liter Sole. Somit erweitert sich die Reichweite im Winterdienst erheblich und kann auf wechselnde Witterungsbedingungen individueller reagiert werden.

Durch die Verwendung des Abrollsystems können zudem die verschiedenen Aufbausysteme und damit die Einsatzanforderungen mit wenigen Handgriffen auf die unterschiedlichen Arbeitserfordernissen und Witterungsverhältnissen (gegebenenfalls auch mehrmals am Tag) schnell angepasst werden.

Der neu zu beschaffende LKW ist mit der derzeit besten und aktuellsten Abgastechnologie (Euro VI D) ausgestattet.

2. Vergabe

Die Bekanntmachung des Projektes und die Veröffentlichung der Bekanntmachung an die europäische Vergabeplattform TED erfolgte am 25. und 27. Mai 2021. Hier wurde die Lieferung eines neuen 26 to Lastkraftwagens (3-Achser) mit Abrollkipper und Aufbauten europaweit öffentlich ausgeschrieben. Die Abrollkipper und Aufbauten bestehen aus Ladekran und Kipperpritsche sowie Kombi-Streuautomaten. Die europaweite Ausschreibung wurde am 28. Juni 2021 submittiert. Acht Firmen haben die Ausschreibung abgerufen; zwei Angebote sind zum Submissionstermin eingegangen.

Beide Bieter sind in der Lage diese anspruchsvolle, komplexe und sehr hohe Anforderung dieser Fahrzeugzusammensetzung umzusetzen. Da eine 14-tägige Frist ab dem 12. Juli 2021 für die Mitteilung der nichtberücksichtigten Bieter läuft und hier die Möglichkeit eines Einspruches oder Rüge gegen die Ausschreibung oder Vergabe besteht, kann dieser Auftrag derzeit noch nicht an die Bucher Municipal Wernberg GmbH vergeben werden.

Die Kreisverwaltung soll somit ermächtigt werden, nach Ablauf dieser 14-tägigen Einspruchsfrist den Zuschlag für die Lieferung eines 26 to Lastkraftwagen (3-Achser) mit Abrollkipper und Aufbauten zum angebotenen und submittierten Gesamtpreis in Höhe von 499.644,41 EUR an die Bucher Municipal Wernberg GmbH den Auftrag zu vergeben.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Für die Beschaffung des beweglichen Vermögens sind im TH 31 1,1 Mio. Euro (Haushaltsplan 2021, Anlage 8a, Seite 441) veranschlagt. Die Ersatzbeschaffung eines LKW für die Straßenmeisterei Leonberg ist dort eingeplant.



Roland Bernhard